

Unsere Lieblinge 2021

Was von der Tafel übrig bleibt:
Unser Restaurantkritiker und
unser Weinkolumnist ziehen
Bilanz. Welche Köche und
welche Winzer verdienen dieses
Jahr besonderes Lob?

*Von Jürgen Dollase und Stephan
Reinhardt*

Lieblingsweißwein und Innovation des Jahres

*HK3, Weingut Burg Ravensburg,
Sulzfeld/Baden*

Es ist die interessanteste Neuerscheinung dieses Herbstes: HK3. Der kryptische Name steht für eine trockene Riesling-Cuvée aus der „Großen Lage“ Husarenkappe, einem Monopol des 770 Jahre alten Weinguts. Um den reinen Terroir-Charakter

zum Ausdruck zu bringen, hat sich Betriebsleiter Claus Burmeister zu einer Vermählung dreier, wie er sagt, komplementärer Jahrgänge entschlossen: 2011 (50%), 2015 und 2016 (je 25%). Das Resultat ist ein tiefer, reifer und hochfeiner, sehr komplexer und vitaler Landwein. In die elegante Cuvée HK3 (zu 75 Euro über pinard.de) habe ich mich spontan verliebt.

